

Ortsbeirat Zippendorf

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 14.04.15 in der Gaststätte „Strandperle“

Teilnehmer:

Ortsbeiräte: Dorin Müthel-Brenncke, Uwe Friedriszik, Karl-Heinz Figas, Christian Schneider

Vertreter: Peter J. Harke

sowie fünf interessierte Bürger Zippendorfs.

Das Protokoll der vergangenen Sitzung ist ohne Änderungen verabschiedet worden.

1. Beschlussvorlage des Hauptausschusses vom 10.03.2015: Machbarkeitsstudie zur Optimierung der Radfern- und Radrundwege in der Landeshauptstadt

Inhalt der Studie ist die Verbesserung der Anbindung vorhandener Radfernwege an die Schweriner Innenstadt. Diese soll von der SDS in den nächsten Jahren vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln und der Bereitstellung von Eigenmittel umgesetzt werden.

Grundsätzlich stimmt der Ortsbeirat zu!

2. ISEK – „Integriertes Stadtentwicklungskonzept, Schwerin 2025, 3. Fortschreibung, Vorlage: 002857 / 2015 „

Wiederum ein umfangreiches Konzeptpapier mit einem Maßnahmenkatalog, der fortgeschrieben werden muss, um in den Genuss von Fördermitteln zu kommen. D. h. es wird natürlich nichts von Land und Bund gefördert, was nicht zuvor von der Stadt beantragt worden ist. Circa 40 vorrangig klassifizierte Projekte stehen zur Debatte. (Zuvor gab es - versteht sich - ein Gerangel um die Prioritätenliste.)

Danach wurden für Zippendorf drei Prioritäten festgelegt:

- Senkung der Geschwindigkeit auf der Straße An der Crivitzer Chaussee (nach dem jahrelangen, z. T. heftig ausgetragenen Kampf des Ortsbeirates genau darum sorgte dieser Punkt bei den Ortsbeiräten für Erheiterung bzw. für ein ebenso müdes wie mildes Lächeln!!!).
- Im Bereich Bildung und Soziales die Einrichtung einer ganztägigen Kindertagesstätte (vom Wohnpark Zippendorf bereits initiiert und inzwischen angeschoben!).
- Ausbau und Qualifizierung eines Netzes von ufernahen Naturerfahrungsstationen (z.B. SEE-NATUR-Projekt!).

Der Ortsbeirat Zippendorf nimmt das zur Kenntnis!

3. Das Zippendorfer Sommerfest am 13. Juni

- Ende April müssen die Flyer vorliegen. Kalle Figas und Oliver Markwardt kümmern sich darum. Nach Verteilung in den Haushalten sollen die Anmeldungen wieder so frühzeitig wie möglich im Briefkasten von Peter J. Harke, Alte Dorfstraße 1, eingeworfen werden.
- Der Eintritt beträgt für Erwachsene 17 Euro (davon werden 15 Euro für das Buffet verwendet), für Kinder von 6 – 14 Jahren 6 Euro.
- Eine kleine Unterhaltungseinlage ist geplant.
- Als Ehrengäste werden wieder die Oberbürgermeisterin und der Stadtpräsident eingeladen.

4. Sonstiges

- Ein Teil der gefälltten Bäume zwischen der Ortmannschen Wiese und der Crivitzer Chaussee wurden nicht entsorgt. Der Ortsbeiratsvorsitzende Uwe Friedriszik wird den Wiesenpächter, Herrn Koch jun. deswegen ansprechen.
- Die Renovierungsarbeiten in den Räumen der Naturschutzstation wurden Anfang April abgeschlossen. In dieser Woche sollen die Schlüssel an den Naturschutzbund NABU übergeben werden. Es ist beschlossen worden, die Naturschutzstation künftig an 5 Tagen in der Woche zu öffnen und die Mitglieder des ehemaligen Vereins in die ehrenamtliche Arbeit einzubinden.
- Der Ortsbeiratsvorsitzende hat Dr. Hauke Behr, Abteilungsleiter Naturschutz und Landschaftspflege, wegen der verschobenen und mit Unkraut bewachsenen Gitter zur Ansiedlung von Schilf angeschrieben (u. a. in der Bucht des ehemaligen Waldbades seinerzeit als BUGA-Ausgleichsmassnahme angelegt). Im Mai ist ein gemeinsamer Rundgang geplant. Der Termin wird noch bekannt gegeben.
- Die Stadt hat eine Liste der Naturschutzwarte veröffentlicht. Es werden weitere Interessenten gesucht, die - ausgestattet mit einem Dienstaussweise - Kontrollrundgänge übernehmen könnten.
- In Sachen Strandhotel, Kurhaus und Städtische Scheune gibt es keine neuen Erkenntnisse.
- Dorin Müthel-Brenncke vom Vorstand des Scheunenvereins stellt die Frage, ob im Sommer wieder ein Kinderfest stattfinden soll. Da zur Zeit die Zukunft der Scheune noch unklar ist, wird diese Frage beim nächsten Mal noch einmal angesprochen.
- Dorin Müthel-Brenncke berichtet von einem aus Pro Schwerin hervorgegangenen Förderverein „Weltkulturerbe Schweriner Residenz-Ensemble“. Es wird ausführlich darüber diskutiert, ob und wie der Ortsbeirat diese Initiative unterstützen soll und kann. (Wie seinerzeit die BUGA). Grundsätzlich gibt es positive Stimmen, um konkrete Maßnahmen sollte weiter gerungen werden.

5. Nächste Ortsbeiratssitzung

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet statt am

Dienstag, den **12.05.15**, 19:00 Uhr
in der Gaststätte „Strandperle“.

Peter J. Harke, Schwerin, den 21.04.15